



**BCSSS**

**Bertalanffy Center for the Study of Systems Science**

Paulanergasse 13/5

1040 Wien

Austria

**Jahresbericht 2013**

**Ausblick**

[bcsss.org](http://bcsss.org) |

[office@bcsss.org](mailto:office@bcsss.org)

The logo consists of a solid brown square with the white text "BCSSS" positioned in the lower-left corner of the square.

BCSSS

## Rechenschaftsbericht 2013 einschließlich Ausblick

### A Tätigkeitsbericht

- 1 Archivierung
- 2 Forschung und Lehre
- 3 Veranstaltungen und Vernetzung
- 4 Veröffentlichungen
- 5 Organisationsentwicklung

# A Tätigkeitsbericht

## 1 Archivierung

Der **Vertrag**, der die Rechte und Pflichten des Bertalanffy Centers als Besitzer von ursprünglich Ludwig von Bertalanffy gehörenden Beständen regelt, ist 2013 von Gisèle Bertalanffy unterzeichnet worden. Grundlage dafür waren die von unserem (seit 2012 angestellten) Archivar, Dr. Jürgen Lenk, erstellten Bestandslisten.

Dr. Lenk hat mit der **sachgerechten Verwahrung** der entsprechenden Bestände begonnen. Nach Abschluss dieser Arbeiten ist die **bibliothekarische Katalogisierung** das nächste Ziel.

Außerdem sichtet Dr. Lenk die Vielzahl an **Schmalfilmen**, um sie auf verwertbares Material für einen Film über Ludwig von Bertalanffy und die Systemtheorie zu prüfen.

Das Archiv besteht neben den mit der Person Ludwig von Bertalanffys verbundenen Beständen auch schon aus Schenkungen von **Charles Francois** und **Franz Pichler**, die ebenfalls katalogisiert werden müssen.

## 2 Forschung und Lehre

### 2.1 Preise, Stipendien

Neben den im Rahmen der EMCSR 2012 vergebenen Preisen – dem **Ludwig von Bertalanffy Young Scientist Award** in der Höhe von 1.000,00 Euro und dem **Ludwig von Bertalanffy Award in Complexity Thinking** ohne Dotierung – konnte im Frühjahr 2013 das **Ludwig von Bertalanffy PhD Scholarship** ausgeschrieben und nun vergeben werden.

Zwei **Dokoratsstudierende aus China**, von der Universität in Xi'an, werden auf Kosten chinesischer Stellen ab der zweiten Hälfte 2014 für 6 Monate bzw. 2 Jahre am Bertalanffy Center arbeiten. Sie beschäftigen sich mit Fragen der Philosophy of Information aus systemtheoretischer Sicht.

Die kommenden European Meetings on Cybernetics and Systems Research (EMCSR) werden wieder ein **PhD Colloquium** haben, auf dem der Ludwig von Bertalanffy Young Scientist Award für das beste Paper und die beste Performance verliehen werden wird.

Der nächste Preisträger des Ludwig von Bertalanffy Award in Complexity Thinking ist **Mario Bunge**, Philosoph und Wissenschaftstheoretiker, emeritierter Professor an der McGill University in Montreal, 94 Jahre alt. Während seines Aufenthalts in Wien wird er nicht nur die Keynote bei der EMCSR über die Notwendigkeit von Generalisten und Spezialisten, sondern auch an der Medizinischen Universität einen öffentlichen Vortrag zum wissenschaftlichen Status der Medizin halten.

## 2.2 Projekte

Folgende Projekte wurden im Berichtszeitraum 2013 abgeschlossen oder begonnen oder sollen in der nächsten Periode gestartet werden:

- David Pouvreau konnte Anfang 2013 eine 1000seitige Dissertation zur **Geschichte von Ludwig von Bertalanffys allgemeiner Systemologie** an der EHESS, Paris, mit Erfolg fertigstellen.
- Das Dissertationsprojekt von Frau Birgit Zehetmayer zu **anthropologischen und soziologischen Aspekten der General System Theory** an der Universität Wien ist noch im Laufen.
- Das Forschungsprojekt Manfred Dracks zu **biologischen Systemen** wird im Februar 2014 abgeschlossen.
- Ein Anschlussprojekt soll sich dem **Zusammenhang von biologischen und technischen Systemen** widmen.
- Die Teilnahme am Projekt der **sozialen Morphogenese** ist bis 2016 sichergestellt.
- Die Vorbereitungsarbeiten für eine **Online-Enzyklopädie der Systemwissenschaften (ESSCO)** ist mit einer Diplomarbeit an der TU Wien fortgesetzt worden, und mit einer Klärung der rechtlichen Voraussetzungen für das Onlinestellen von Charles Francois' Printausgabe dürfte der entscheidende Schritt gesetzt werden, um 2014 das Projekt selbst in Angriff nehmen zu können.
- Grundlegende Fragen um den Begriff der „**Emergenz**“ – der zum Standardbegriff des komplexen Denkens geworden ist – sollen in einem eigenen Forschungsprojekt des BCSSS behandelt werden.

Das Mitglied unseres Scientific Boards, Rainer E. Zimmermann aus München, wird 2014 sein Freisemester am BCSSS als **Researcher in Residence** verbringen. Er wird nicht nur zum letztgenannten Projekt arbeiten, sondern noch ein zweites Forschungsprojekt zur Netzwerkanalyse der **Mittelmeerunion** weiter durchführen.

## 2.3 Lehre

Das Bertalanffy Center beteiligte sich im Jahr 2013 auf Einladung der **Universität León**, Spanien, an zwei Studiengängen mit jeweils 60 Teilnehmerinnen zur Systemtheorie und zu Fragen der Vernetzung in der Informationsgesellschaft sowie an einem Fortbildungskurs für Universitätslehrer zur Systemtheorie.

Im Jänner 2014 ist Rainer E. Zimmermann zu einem weiteren Kurs eingeladen.

## 2.4 Arbeitsgruppen

Im kommenden Jahr werden die ersten thematischen **Research Groups** und **Expert Groups** am Center eingerichtet werden. Während die ersteren selbstständig Forschungsprojekte in ihrem Bereich durchführen oder planen sollen, sind die letzteren ein Angebot an Experten, die gesellschaftlich wirken und sich mit dem Wissenstransfer in die Gesellschaft beschäftigen, anwendungsorientierte Expertise zu erhalten und anwendungsorientierte Fragestellungen an die Wissenschaft zu richten.

### 3 Veranstaltungen und Vernetzungen

Das Bertalanffy Center betreut nun regelmäßig zwei Veranstaltungsreihen:

- die EMCSR, die nach 2012 wiederum 2014 an der Universität Wien stattfinden wird, dieses Mal unter dem Motto „**Civilisation at the Crossroads: Response and Responsibility of the Systems Sciences**“; Schwerpunkte der Konferenz bilden nachhaltige Entwicklung, emergentes Design und Fragen der Strategie in komplexen Umwelten; die Konferenz ist offen für Praktikerinnen und offen für transdisziplinäre Ansätze; der Call for Symposia hat 39 eingereichte Vorschläge ergeben, damit mehr als doppelt so viele wie 2012;
- die Ludwig von Bertalanffy Symposien, deren erstes im November 2011 mit geladenen Gästen unter dem Titel „**Systems Thinking ... What's It For?**“ und deren zweites am 5. und 6. Dezember 2013 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Information Studies der Österreichischen Computer Gesellschaft mit freiem Zugang unter dem Titel „**Emergence: Systems – Evolution – Information**“ abgehalten wurde; eingeladen waren Joseph Brenner, ein Schweizer mit Hintergrund Industrieforschung, der bei Springer ein Buch zu philosophisch-logischen Fragen publiziert hat, Prof. Jürgen Niedenzu von der Universität Innsbruck, Soziologe, Prof. Walter Kofler, Mediziner, Emeritus an der Universität Innsbruck und gegenwärtig Professor an der First Moscow State Medical University, Prof. Kurt Dopfer, Emeritus an der Universität St. Gallen im Bereich Wirtschaftswissenschaften, und Prof. Rainer Zimmermann von der Fachhochschule München, Philosoph; dieses Symposium stand im Zusammenhang mit den vorbereitenden Arbeiten zum Projekt Emergenz; das nächste Bertalanffy Symposium ist für 2015 geplant.

Außerdem ist an die Einrichtung von **Lectures** und **Talks** gedacht.

2015 wird die International Society for Information Studies mit dem BCSSS als Mitveranstalter an der TU Wien ihre Konferenz organisieren. Der Titel der Konferenz ist: „**Information Society at the Crossroads – Response and Responsibility of the Sciences of Information**“.

### 4 Veröffentlichungen

Das **Online-Journal** „**systems. connecting matter, life, culture and technology**“ erschien 2013 mit seiner ersten Nummer. Zwei Sondernummern sind bereits verplant.

Die **Buchreihe** erscheint in Kooperation mit Vertretern des International Council on Systems Engineering seit Herbst 2013 unter dem Namen „**Systems**“ in einem anderen Verlag als bisher. Der letzte Titel im alten Verlag wurde in der ersten Hälfte 2013 herausgebracht.

Es ist daran gedacht, noch **unveröffentlichte Manuskripte** aus dem Archiv von Ludwig von Bertalanffy in einer kritischen Ausgabe der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Herausgabe der weiteren Bände von **Edgar Morins** Hauptwerk auf Deutsch ist geplant.

Zur Stimulierung der Diskussion wurde auf unserer Website die Möglichkeit zur Publikation von **Research Papers** eingerichtet. Das erste Paper ist 2013 erschienen.

Ein **Film** zu Ludwig von Bertalanffy und zur Systemtheorie wird überlegt.

## 5 Organisationsentwicklung

### 5.1 Management

Am 1. April wurde Mag. Stefan Blachfellner mit der Position des **Managing Director** betraut, die er halbtätig ausfüllt. Stefan Blachfellner verfügt über 15 Jahre Erfahrung als selbständiger Business Developer und Consultant in den Bereichen Organisationsentwicklung, Corporate Communication, Wissensmanagement, strategisches Management und Business Excellence mit breiter Kundenerfahrung in der Industrie und dem Dienstleistungssektor sowie in der öffentlichen Verwaltung und in Kultur- und Bildungsorganisationen. Als Absolvent der Universität Salzburg hat er Kommunikationswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialgeschichte und Wirtschafts- und Sozialpsychologie studiert. Von 2004 – 2006 hat er die Entwicklung und Etablierung des strategischen Schwerpunktes “ICT&S – Information and Communication Technologies & Society” an der Universität Salzburg als Center Manager unterstützt. Er ist ein aktives Mitglied in mehreren internationalen wissenschaftlichen Communities, die sich der Erforschung sozialer und technologischer Innovationen und Systeme widmen. Derzeit dient er der International Federation for Systems Research als Vice President (2012-2014).

### 5.2 Membership Programme

Auf der außerordentlichen Generalversammlung am 30. September 2013 wurden die Weichen für ein Membership Programme gestellt. Es sollen nicht nur Akademiker, sondern auch Praktiker angesprochen werden. Die Statuten wurden dementsprechend angepasst und die Höhe der Mitgliedsbeiträge neu festgesetzt.

Folgende **Beitragssätze** gelten p.a. jetzt für die Mitgliedschaft:

- 700,00 € für fördernde Mitglieder, das sind juristische Personen, die für bis zu 7 Mitarbeiterinnen die Mitgliedervorteile geltend machen können;
- 100,00 € für ordentliche Mitglieder, das sind physische Personen;
- 30,00 € für ordentliche Mitglieder, die in den Genuss eines ermäßigten Jahresbeitrags kommen können, wie z.B. Studierende.

Ermäßigungen können darüber hinaus vom Vorstand in jedem besonderen Fall beschlossen werden.

Der **Mitgliedsstand** hat sich in der abgelaufenen Periode verdoppelt: von 23 physischen Personen auf 46 sowie von einer juristischen Person auf 2.